

Tremalithus placomorphus KAMPTNER, 1948

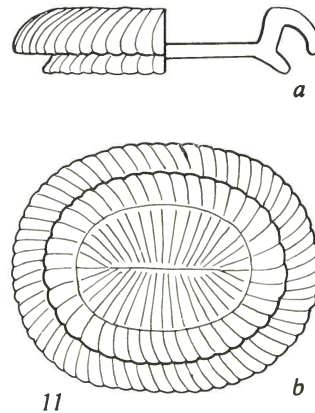


FIG. 11a, b — *Tremalithus placomorphus*, x 3000. a) in aufrechter Stellung. Die linke Hälfte bietet die Seitenansicht, die rechte Hälfte den aufrechten Längsschnitt des Objektes. b) Ansicht der Unterseite.

Description:

Breitelliptisch, manschettenknopfförmig. Distale Randscheibe 13,3 μ lang, 11 μ breit, 2,2 μ hoch; proximale Randscheibe an der Basis mit den Abmessungen 10 μ : 8,3 μ . Gesamthöhe des Kalkkörpers 3 μ . Beide Scheiben gegen die Peripherie mit konvexem Profil dachartig abfallend. Binnenraum im horizontalen Sinn mit den Abmessungen 7,6 μ : 5,4 μ ; durch ein Querseptum abgeschlossen, das von einer Längsraphe durchzogen ist, von der jederseits 18 streifenförmige Skulpturen fiederig ausgehen und bis an den Rand ziehen. Genaue Höhenlage und Dicke des Querseptums von der Seite her nicht deutlich beobachtbar; Septum höchstwahrscheinlich an der Basis des Mittelstückes liegend. Beide Randscheiben mit radiärer Streifung, die an der distalen Scheibe, von oben gesehen, in der Richtung des Uhrzeigers geneigt erscheint und aus beiläufig 70 Elementen besteht; Kerbung der proximalen Scheibe sehr undeutlich, anscheinend aus der gleichen Anzahl von Elementen.

Type level:

Amphisteginen-Mergel, Tortonian.

Type locality:

Inneralpines Wiener Becken.

Depository:

Not given.

Author:

Kamptner E., 1948, p. 7; pl. 2, fig. 11a, b.

Reference:

Coccolithen aus dem Torton des Inneralpinen Wiener Beckens. Österr. Akad. Wiss., Math.-Naturw. Kl., SitzBer., Abt. 1, vol. 1, n° 1, pp. 1-16, pls. 1, 2.